

V. 15.3. No 31, 0

3684.

AN

DIE VIER ST. JOHANNIS - LOGEN
DER
GROSSEN LOGE ROYAL YORK
ZUR FREUNDSCHAFT.

Von

Herbst.

In Musik gesetzt von Seidel.

1799

5615

H-5615.

W-8715

H. 1338643

V. 5220298

V. 15. 3. No 31, 0

3684.

AN

DIE VIER ST. JOHANNIS - LOGEN

DER

GROSSEN LOGE ROYAL YORK

ZUR FREUNDSCHAFT.

Von

H e r b s t.

In Musik gesetzt von Seidel.

1799

Wie ein Wanderer, der auf rauhem Stege
 Mühsam hin nach seiner Heimath geht,
 Ungewiß oft die gemachten Wege
 Prüft, und oft ermüdet stille steht;

Wie er dann nach dem noch fernen Ziele
 Heiter hinblickt, keine Klippe scheut,
 Und mit selbstbelohnendem Gefühle
 Des zurückgelegten Wegs sich freut:



SD 28964 I

So, ihr Brüder, wandeln wir hienieden
Auf der Wahrheit ungewissem Pfad,
Irren, straucheln, fürchten zu ermüden,
Zweifeln, ob je einer ihn betrat.

Aber muthig eilen wir zum Lichte,
Das wir in der Ferne dämmern sehn;
Dort, dort erndten wir des Forschens Früchte;
Brüder! laßt uns froh zum Lichte gehn.

Uebet Recht, ihr, die ihr euch bekennet
Zur *gekröneten Gerechtigkeit*!
Ihr Verehrer *Friedrich Wilhelms* brennet
So wie er, für Menschenseligkeit.

Wahrheit siege stets bei euch, ihr Brüder!
Groß ist nie *besiegter Wahrheit* Kraft!
Wisset, Freunde, redlich seyn und bieder,
Ist der schönste Sieg, den Wahrheit schafft.

Weisheit, wie des alten großen Weisen,
Sey euch stets ein *flammenreicher Stern*,
Wollt ihr *Pythagorens* Schüler heissen,
Huldiget, wie er, der Tugend gern.

Dann, *Urania!* hör unser Flehen,
Trag uns alle zur *Unsterblichkeit*,
Daß wir unsern Bau vollendet sehen,
Dem wir unser *Hierseyn* treu geweiht.





